

	<p>Objekt: Krieger auf Streitwagen</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen</p> <p>Inventarnummer: 1899.67b</p>
--	---

Beschreibung

Der auf einem einachsigen Streitwagen stehende Krieger, bekleidet mit einem gekreuzten Gurt und einem Gürtel, ist ein typisches Beispiel für die spätgeometrische Plastik der Zeit um 700 v. Chr. In der erhobenen rechten Hand hielt er eine Lanze, mit der Linken die Zügel. Der Streitwagen hat seinen Ursprung im Vorderen Orient und fand über Kreta seinen Weg bis in die späthelladische Zeit auch auf das hellenische Festland. Allerdings diente er den griechischen Kriegerern nicht als Kampfgerät, sondern als Transportmittel zum Schlachtfeld. So war er Ausdruck aristokratischen Prestiges. (AVS)

Grunddaten

Material/Technik: Ton / handgeformt
Maße: Höhe: 15,3 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 710-690 v. Chr.
wer
wo Bötien

Schlagworte

- Krieger
- Streitwagen
- Transportmittel

Literatur

- Liepmann, Ursula (1975): Griechische Terrakotten, Bronzen, Skulpturen. Hannover, 36 Nr. T 3